



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Satzung  
der Ludwig-Maximilians-Universität München  
über die Festsetzung von Zulassungszahlen  
für die im Studienjahr 2014/15  
als Studienanfängerinnen und Studienanfänger  
sowie in höhere Fachsemester  
aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber  
(Zulassungszahlsatzung 2014/15)**

**Vom 14. Juli 2014**

**Auf Grund von Art. 3 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Hochschulzulassung in Bayern (Bayerisches Hochschulzulassungsgesetz – BayHZG) vom 9. Mai 2007 (GVBI S. 320, BayRS 2210-8-2-WFK), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBI S. 252), erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst folgende Satzung:**

§ 1

In den nachfolgend aufgeführten Studiengängen werden die Zahlen der zum Wintersemester 2014/15 und zum Sommersemester 2015 als Studienanfängerinnen und Studienanfänger in das erste Fachsemester aufzunehmenden Studierenden sowie die Zulassungszahlen für die höheren Fachsemester nach Maßgabe der Anlage festgesetzt.

Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor (B), Erste Juristische Prüfung (EJP), Master (M) oder Staatsexamen (S), wobei HF für Hauptfach, NF für Nebenfach und eine Zahl für die darin erwerbbaaren ECTS-Punkte steht.

Rechtswissenschaft	EJP
Rechtswissenschaften	B NF 60
Betriebswirtschaftslehre	B HF 180
Betriebswirtschaftslehre	B NF 30
Insurance and Risk Management	B NF 30
Wirtschaftswissenschaften	B NF 60
Wirtschaftspädagogik I	B HF 180
Wirtschaftspädagogik II	B HF 180
Wirtschaftswissenschaften, Lehramt an Gymnasien (einschließlich Erweiterung)	S
Wirtschaftswissenschaften, Lehramt an Realschulen (einschließlich Erweiterung)	S
Volkswirtschaftslehre	B HF 180
Volkswirtschaftslehre	B NF 30
Volkswirtschaftslehre	B NF 60
Medizin, 1. Studienabschnitt	S
Medizin, 2. Studienabschnitt	S
Zahnmedizin	S
Tiermedizin	S
Kunstgeschichte	B HF 120
Kunst, Musik, Theater	B NF 60
Theaterwissenschaft	B HF 120
Pädagogik/Bildungswissenschaft	B HF 120
Pädagogik/Bildungswissenschaft	B NF 60
Didaktik der Grundschule, Lehramt an Grundschulen (einschließlich Erweiterung)	S
Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik, Erweiterung	S
Prävention, Integration und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung	B HF 120
Prävention, Integration und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)	B HF 120
Sprachtherapie	B HF 180
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S

Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Gehörlosenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Geistigbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Lernbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Schwerhörigenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Sprachheilpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Psychologie	B HF 165
Psychologie	B NF 60
Psychologie: Klinische Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften	M HF 120
Psychologie: Wirtschafts- Organisations- und Sozialpsychologie	M HF 120
Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, Lehramt an Grund-, Mittel-, Realschulen und für Sonderpädagogik	S
Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, Lehramt an beruflichen Schulen	S
Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, Lehramt an Gymnasien (auch Erweiterung)	S
Beratungslehrkraft, Pädagogische Qualifikation	S
Ethnologie	B HF 120
Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft	B NF 60
Kommunikationswissenschaft	B HF 120
Kommunikationswissenschaft	B NF 60
Pharmazie	S
Geographie	B HF 150

\* Gilt auch für die Erweiterung des Bachelor- oder Masterstudiengangs Prävention, Integration und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang).

## § 2

(1) In den in § 1 nicht genannten Studiengängen bestehen keine Zulassungsbeschränkungen.

(2) Soweit für die in § 1 genannten Studiengänge für die höheren Fachsemester keine Zulassungszahlen einschließlich der Zulassungszahl 0 festgesetzt sind, bestehen für die entsprechenden höheren Fachsemester keine Zulassungsbeschränkungen, es sei denn, dass alle Fachsemester innerhalb der Regelstudienzeit zulassungsbeschränkt sind.

(3) Einschreibungsbeschränkungen, die durch die Studienjahreinteilung bedingt sind, bleiben unberührt.

(4) In den Zulassungszahlen nach der Anlage können vorübergehend Vorgaben aus Zielvereinbarungen enthalten sein, die über die gemäß der Hochschulzulassungsverordnung (HZV) berechnete Kapazität hinausgehen.

### § 3

(1) Soweit für höhere Fachsemester Zulassungszahlen festgesetzt sind, werden Bewerberinnen und Bewerber für diese Fachsemester in dem Umfang aufgenommen, in dem die Zahl der im entsprechenden Fachsemester eingeschriebenen Studierenden die jeweils festgesetzten Zulassungszahlen unterschreitet.

(2) In den in § 1 genannten Studiengängen findet eine Zulassung für höhere Fachsemester auch bei Unterschreiten der für das jeweilige Fachsemester festgesetzten Zulassungszahl abweichend von Abs. 1 nicht statt, wenn die Gesamtzahl der den Fachsemestern mit Zulassungsbeschränkungen zuzuordnenden Studierenden des betreffenden Studiengangs die Summe der für diesen Studiengang festgesetzten Zulassungszahlen erreicht oder überschreitet.

(3) <sup>1</sup>Im Studiengang Medizin findet eine Zulassung für höhere Fachsemester des Ersten Studienabschnitts abweichend von Abs. 1 auch bei Unterschreiten der für das jeweilige Fachsemester festgesetzten Zulassungszahl ferner nicht statt, soweit die Zahl der Studierenden, die dem ersten bis vierten Fachsemester des Ersten Studienabschnitts zuzurechnen sind, gleich oder höher ist als die Summe der für das erste bis vierte Fachsemester festgesetzten Zulassungszahlen. <sup>2</sup>Eine Zulassung zum Zweiten Studienabschnitt findet auch bei Unterschreiten der für das jeweilige Fachsemester festgesetzten Zulassungszahl ferner nicht statt, soweit die Zahl der Studierenden, die dem ersten bis sechsten Fachsemester des Zweiten Studienabschnitts zuzurechnen sind, gleich oder höher ist als die Summe der für das erste bis sechste Fachsemester des Zweiten Studienabschnitts festgesetzten Zulassungszahlen; ebenso findet eine Zulassung zum ersten Fachsemester des Zweiten Studienabschnitts im Sommersemester nur statt, soweit die Summe der als jährliche Aufnahmekapazität festgesetzten Zulassungszahlen für das erste Fachsemester des Zweiten Studienabschnitts nicht überschritten wird. <sup>3</sup>§ 36 HZV bleibt unberührt.

### § 4

<sup>1</sup>Studierende sind dem höheren Fachsemester zuzuordnen, das der Zahl der Fachsemester entspricht, für die die Studierenden bisher immatrikuliert waren. <sup>2</sup>Dies gilt sinngemäß, wenn die Bewerberinnen und Bewerber anrechenbare Studienleistungen aus anderen Studiengängen nachweisen und auf Grund dieser angerechneten Studienleistungen in ein höheres Fachsemester zugelassen werden.

### § 5

(1) Erreicht die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für einen der in § 1 aufgeführten Studiengänge die dort festgesetzten Zulassungszahlen nicht, so erhöhen sich die Zulassungszahlen der derselben Lehreinheit zugeordneten Studiengänge im Verhältnis der Lehrnachfrage bei der Lehreinheit.

(2) Soweit für einen Studiengang Zulassungszahlen getrennt für Haupt- und Nebenfach festgesetzt sind, erhöhen sich vor Anwendung des Abs. 1 die Zulassungszahlen für das Hauptfach im Verhältnis der Lehrnachfrage, wenn die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für das Nebenfach die festgesetzten Zulassungszahlen nicht erreicht; dies gilt auch im umgekehrten Fall.

## § 6

Im Wintersemester 2014/15 nicht in Anspruch genommene Studienplätze des ersten Fachsemesters können in den Studiengängen, in denen nach der Anlage zu § 1 im Sommersemester 2015 Zulassungszahlen festgesetzt sind, zusätzlich mitvergeben werden, sofern hier nicht für das erste Fachsemester die Zulassungszahl 0 festgesetzt ist.

## § 7

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft; sie tritt am 30. September 2015 außer Kraft.

Anlage

Zulassungszahlen für das Wintersemester 2014/2015		Fachsemester									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rechtswissenschaft	EJP	775	0	656	0						
Rechtswissenschaften	B NF 60	187	0								
Betriebswirtschaftslehre	B HF 180	460	0	472	0	347	0				
Betriebswirtschaftslehre	B NF 30	67	0	47	0	34	0				
Insurance and Risk Management	B NF 30	4	0	4	0	4	0				
Wirtschaftswissenschaften	B NF 60	52	0	44	0	38	0				
Wirtschaftspädagogik I	B HF 180	47	0	39	0	32	0				
Wirtschaftspädagogik II	B HF 180	54	0	47	0	41	0				
Wirtschaftswissenschaften, Lehramt an Gymnasien (einschließlich Erweiterung)	S	45	0	41	0	37	0	50	0		
Wirtschaftswissenschaften, Lehramt an Realschulen (einschließlich Erweiterung)	S	30	0	27	0	25	0				
Volkswirtschaftslehre	B HF 180	200	83	101	75	90	67				
Volkswirtschaftslehre	B NF 30	98	0	69	0	49	0				
Volkswirtschaftslehre	B NF 60	62	13	35	10	26	7				
Medizin, 1. Studienabschnitt	S	877	0	900	0						
Medizin, 2. Studienabschnitt	S	249	239	239	249	249	249				
Zahnmedizin	S	65	62	61	58	56	54	53	50	49	47
Tiermedizin	S	290	0	277	0	264	0	251	0	239	
Kunstgeschichte	B HF 120	137	0	118	0	101	0				
Kunst, Musik, Theater	B NF 60	176	18	147	15	123	13				
Theaterwissenschaft	B HF 120	119	0	98	0	81	0				
Pädagogik/Bildungswissenschaft	B HF 120	173	0	145	0						
Pädagogik/Bildungswissenschaft	B NF 60	45	0	30	0						
Didaktik der Grundschule, Lehramt an Grundschulen (einschließlich Erweiterung)	S	285	0	246	0	212	0				
Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik, Erweiterung	S	3	0	3	0	3	0	4	0		
Prävention, Integration und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung	B HF 120	26	0	22	0	18	0				
Prävention, Integration und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)	B HF 120	26	0	22	0	18	0				
Sprachtherapie	B HF 180	22	0	18	0	15	0				
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	11	0	10	0	10	0	9	0		
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	26	0	25	0	24	0	23	0		
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschu-	S	14	0	13	0	12	0	12	0		

Zulassungszahlen für das Wintersemester 2014/2015		Fachsemester									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
le, Lehramt für Sonderpädagogik											
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	16	0	15	0	15	0	14	0		
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	17	0	16	0	15	0	14	0		
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	30	0	29	0	28	0	27	0		
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	16	0	15	0	14	0	13	0		
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	28	0	27	0	26	0	25	0		
Gehörlosenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	16	0	14	0	12	0	10			
Geistigbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	6	0	6	0	5	0	5			
Lernbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	8	0	7	0	6	0	5			
Schwerhörigenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	15	0	13	0	11	0	10			
Sprachheilpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	11	0	10	0	10	0	9			
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	5	0	5	0	4	0	4			
Psychologie	B HF 165	114	0	112	0	110	0				
Psychologie	B NF 60	55	0	47	0	40	0				
Psychologie: Klinische Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften	M HF 120	61	0	58	0						
Psychologie: Wirtschafts- Organisations- und Sozialpsychologie	M HF 120	25	0	25	0						
Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, Lehramt an Grund-, Mittel-, Realschulen und für Sonderpädagogik	S	41	0	41	0	47	0				
Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, Lehramt an	S	5	0	0	0	0	0				

Zulassungszahlen für das Wintersemester 2014/2015		Fachsemester									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
beruflichen Schulen											
Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt, Lehramt an Gymnasien (auch Erweiterung)	S	44	0	42	0	44	0	41	0		
Beratungslehrkraft, Pädagogische Qualifikation	S	40	0	35	0						
Ethnologie	B HF 120	119	0	93	0						
Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft	B NF 60	40	0								
Kommunikationswissenschaft	B HF 120	162	0	144	0	137	0				
Kommunikationswissenschaft	B NF 60	90	0	76	0	65	0				
Pharmazie	S	100	70	90	70	104	70	117	61		
Geographie	B HF 150	209	0	174	0	145	0				

Zulassungszahlen für das Sommersemester 2015		Fachsemester									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rechtswissenschaft	EJP	0	713	0	604						
Rechtswissenschaften	B NF 60	0	170								
Betriebswirtschaftslehre	B HF 180	0	429	0	440	0	323				
Betriebswirtschaftslehre	B NF 30	0	56	0	40	0	28				
Insurance and Risk Management	B NF 30	0	4	0	4	0	3				
Wirtschaftswissenschaften	B NF 60	0	48	0	41	0	35				
Wirtschaftspädagogik I	B HF 180	0	43	0	36	0	30				
Wirtschaftspädagogik II	B HF 180	0	51	0	44	0	39				
Wirtschaftswissenschaften, Lehramt an Gymnasien (einschließlich Erweiterung)	S	0	43	0	39	0	35	0	47		
Wirtschaftswissenschaften, Lehramt an Realschulen (einschließlich Erweiterung)	S	0	29	0	26	0	24				
Volkswirtschaftslehre	B HF 180	0	190	79	95	71	86				
Volkswirtschaftslehre	B NF 30	0	82	0	58	0	41				
Volkswirtschaftslehre	B NF 60	0	53	11	30	8	22				
Medizin, 1. Studienabschnitt	S	0	857	0	881						
Medizin, 2. Studienabschnitt	S	249	249	239	239	249	249				
Zahnmedizin	S	64	63	60	58	56	55	52	51	48	47
Tiermedizin	S	0	283	0	270	0	257	0	245	0	
Kunstgeschichte	B HF 120	0	127	0	109	0	93				
Kunst, Musik, Theater	B NF 60	20	161	17	134	14	112				
Theaterwissenschaft	B HF 120	0	108	0	89	0	73				
Pädagogik/Bildungswissenschaft	B HF 120	0	158	0	133						
Pädagogik/Bildungswissenschaft	B NF 60	0	37	0	25						
Didaktik der Grundschule, Lehramt an Grundschulen (einschließlich Erweiterung)	S	0	265	0	228	0	197				
Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik, Erweiterung	S	0	3	0	3	0	3	0	4		
Prävention, Integration und Rehabi-	B HF 120	0	24	0	20	0	16				



Zulassungszahlen für das Sommersemester 2015		Fachsemester									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
litation (PIR) bei Hörschädigung											
Prävention, Integration und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)	B HF 120	0	24	0	20	0	16				
Sprachtherapie	B HF 180	0	20	0	17	0	14				
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	0	11	0	10	0	10	0	9		
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	0	26	0	25	0	24	0	23		
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	0	14	0	13	0	12	0	11		
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	0	16	0	15	0	15	0	14		
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	0	17	0	16	0	15	0	14		
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	0	29	0	28	0	27	0	26		
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	0	16	0	15	0	14	0	13		
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	0	27	0	26	0	25	0	24		
Gehörlosenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	0	15	0	13	0	11	0			
Geistigbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	0	6	0	5	0	5	0			
Lernbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	0	7	0	6	0	5	0			
Schwerhörigenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	0	14	0	12	0	10	0			
Sprachheilpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	0	11	0	10	0	10	0			
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*	0	5	0	5	0	4	0			

Zulassungszahlen für das Sommersemester 2015		Fachsemester												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
Psychologie	B HF 165	0	113	0	111	0	109							
Psychologie	B NF 60	0	51	0	44	0	37							
Psychologie: Klinische Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften	M HF 120	0	60	0	57									
Psychologie: Wirtschafts- Organisations- und Sozialpsychologie	M HF 120	0	25	0	25									
Psychologie mit schulpсихologischen Schwerpunkt, Lehramt an Grund-, Mittel-, Realschulen und für Sonderpädagogik	S	0	38	0	38	0	44							
Psychologie mit schulpсихologischen Schwerpunkt, Lehramt an beruflichen Schulen	S	0	5	0	0	0	0							
Psychologie mit schulpсихologischen Schwerpunkt, Lehramt an Gymnasien (auch Erweiterung)	S	0	43	0	40	0	42	0	40					
Beratungslehrkraft, Pädagogische Qualifikation	S	0	38	0	33									
Ethnologie	B HF 120	0	105	0	82									
Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft	B NF 60	0	37											
Kommunikationswissenschaft	B HF 120	0	153	0	136	0	129							
Kommunikationswissenschaft	B NF 60	0	83	0	70	0	60							
Pharmazie	S	74	95	66	85	67	99	75	111					
Geographie	B HF 150	0	191	0	159	0	132							

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Präsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 14. Juli 2014 und der Erklärung des Einvernehmens durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 11. Juli 2014 (Az. E 2-H2413.3.LMU/8/29).

München, den 14. Juli 2014

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber  
Präsident

Die Satzung wurde am 14. Juli 2014 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 14. Juli 2014 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 14. Juli 2014.